



# Protokoll

## der 37. ordentlichen Generalversammlung des Gewerbevereins Dorneckberg

Datum: Freitag, 16. März 2018  
Zeit: 18:00 Uhr  
Ort: Schreinerei Weber AG, Mühlemattweg 2, 4206 Seewen  
Anwesend: 23 Aktivmitglieder, 3 Passivmitglieder, 4 Ehrenmitglieder

### 1. Begrüssung

Der Präsident, Roman Baumann Lorant, eröffnet um 18:00 Uhr die 37. ordentliche Generalversammlung des Gewerbevereins Dorneckberg und begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Ein spezieller Dank geht an das Team der Schreinerei Weber, welches den Apéro ausgerichtet hat und ihre Werkhalle für die Versammlung zur Verfügung stellt. Im Anschluss an die Begrüssung führen Severin und Marcel Weber die Anwesenden kurz durch den Betrieb der Schreinerei Weber.

Besondere Grüsse gehen an folgende Ehrenmitglieder und Gäste:

#### Ehrenmitglieder:

Karin Kohler, Seewen - Roland Sauter, Gempen – Martin Vogel, Büren – Peter Wohlgemuth, Seewen

#### Gäste:

Annette Berner und Christopher Grieder vom Projekt LIFT, Ehrengäste – Kuno Gasser, Kantonsrat – Bruno Vögtli, Kantonsrat – Thomas Boillat, Promotion Laufental, Forum Schwarzbubenland, Wirtschaftsförderer – Manuela Brodmann und Aurelia Doppmann, Gewerbeverein Dornach - Simon Haener und Michèle Corbat, Gewerbeverein Gilgenberg – Paul Schönenberger, Gewerbeverein Hinteres Leimental – Beat Egli, Gewerbeverein KMU Laufental – Simon Esslinger, Jeannette Itin-Imark, Walter Jäggi, Alfred Mendelin und Thomas Müller-Vögtli, Gemeinderat Einwohnergemeinde Seewen in corpore

(Anm. die beiden Ehrengäste vom Projekt LIFT kamen nicht wie angedacht an die Versammlung, hielten Ihren Gastbeitrag jedoch später im Restaurant Rössli, Seewen)

#### Es sind folgende Entschuldigungen von Gästen und Ehrenmitgliedern eingegangen:

Birgit Wyss, Regierungsrätin – Dr. Remo Ankli, Regierungsrat – Christine Davatz, sgV – Christian Imark, Nationalrat – Daniel Probst, Solothurner Handelskammer – Marianne Meister, Präsidentin kgv und Kantonsrätin – Andreas Gasche, kgv – Urs Berger, Wirtschaftskammer Basel-land – Markus Würsch, Gewerbeverein Lüsseltal – Hans-Jürg Mani, Gewerbeverein Lützel – Esther Altermatt, Einwohnergemeinde Büren – Daniel Baumann, Gemeindepräsident Nuglar-St. Pantaleon – Paul Meier, Redaktion Wirtschaftsflash – René Vögtli, Ehrenmitglied

#### Presse:

Wochenblatt für das Schwarzbubenland und Laufental, Bea Asper

Folgende Mitglieder sind anwesend:

Allianz Suisse, GA Markus Burgunder – az Holz AG – Baloise Bank SoBa – Basler Versicherung AG – ALTENBACH BAUMANN STADLER – EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) – Hebetec Förder- und Hebesysteme AG – Hofmeier Paul – Kellenberger Marketing & Druck – Kohler Ch. Ofenbau FEUER-DESIGN GmbH – MAVI-STONE GmbH – Moor-Nebel Gärtnerei GmbH – Pluspunkt Jost & Flück – Raiffeisenbank Dornach – Sauter AG – Schreinerei Weber AG – Schweizer & Stohler AG – Studio Belle – Martin Vogel AG – Vögtli Benno – Vögtli GmbH – we make it GmbH – WS-Skyworker AG

Es sind folgende Entschuldigungen von Mitgliedern eingegangen:

AZ Anzeiger AG – Berger Guido + Maja – büroprofessionelles gmbh – Devo-Tech AG – Ehram Grosshandel AG – Elektro Huber AG – Forstbetrieb Dorneckberg – Frei Walter – g+m spezial-tiefbau GmbH – Hochreuter Architektur GmbH – Landw. Bezirksverein – Mädchen für alles – Metzger Urs – Müller-Rieder AG – Nahrin AG – Online Treuhand AG – Raiffeisenbank Gilgenberg – RCB GmbH – Schaub Medien AG – Schenker Storen AG – Schlegel Hans-Jörg – SM Schreinerei – stahl-art Rufer GmbH – Stiftung Businesspark Laufental & Thierstein – Visana Services AG – Vögtli AG – Werdenberg Albert – wohlgemuth & pafumi Architekten AG

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur diesjährigen Generalversammlung gemäss den Statuten fristgerecht an alle Mitglieder verschickt worden sind.  
Der Versand wurde diesmal sogar etwas früher durchgeführt, um die Statuten studieren zu können.

Es werden keine Änderungsanträge zur Traktandenliste gestellt.

Es sind insgesamt 56 Personen anwesend, davon 15 Gäste und 4 Ehrenmitglieder sowie 23 stimmberechtigte Mitglieder.

**2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Kurt Kellenberger gewählt. Die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

**3. Protokoll GV 2017**

Das Protokoll der 36. ordentlichen Generalversammlung vom 17. März 2017 wurde auf der Website aufgeschaltet oder auf Wunsch hin verschickt. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob das Protokoll verlesen werden soll. Dies wird nicht gewünscht. Der Präsident fragt weiter, ob eine Berichtigung des Protokolls gewünscht wird oder ob jemand das Wort ergreifen möchte. Beides ist nicht der Fall. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

**4. Mutationen**

Im vergangenen Vereinsjahr sind folgende 5 Vereinsaustritte zu vermelden:

- Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, Himmelried
- Weinhaus zum Schlüssel, Hochwald
- Terra-Invest Immobilien AG, Muttenz
- Murer Malergeschäft, Seltisberg
- Berger Agrartech GmbH, Büren

Demgegenüber sind folgende Eintritte zu verzeichnen (1 Aktivmitglied und 1 Passivmitglied):

- We-Make-iT GmbH, Reinach

Der Präsident übergibt André Amstad, Inhaber und Gründer, hat das Wort. Dieser stellt sich und die Firma kurz vor. Zudem wird die Firma in der nächsten Gewerbezeitung präsentiert.

Das neue Mitglied wird von der Versammlung mit Applaus aufgenommen.

- Maja und Guido Berger, Büren (Wechsel vom Aktiv- zum Passivmitglied. Darüber muss nicht abgestimmt werden.)

Der Gewerbeverein Dorneckberg zählt neu 93 Aktivmitglieder und 13 Passivmitglieder. Hinzu kommen die 6 Ehrenmitglieder. Dies ergibt eine Gesamtzahl von 112 Mitglieder (Vorjahr: 115).

## **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident präsentiert den Jahresbericht wie folgt (mündlich):

### ***Vor einem Jahr***

*Die letzte, 36. Generalversammlung fand am 17. März 2017 im Restaurant Rebstock in Nuglar statt. Damals waren 41 Personen anwesend, unter anderem Dr. Remo Ankli, Regierungsrat, als kurzfristig angemeldeter Überraschungsgast.*

*An der letztjährigen GV durften wir zwei neue Vorstandsmitglieder wählen: Kathrin Jost und Nadine Eichmann. Das ist erfreulich. Die beiden haben sich äusserst gut in den Vorstand integriert. Es ist eine Freude, mit ihnen zusammenzuarbeiten.*

*Im Vorstand beschäftigten wir uns im Jahr 2017 nebst den ordentlichen Geschäften mit der Neugestaltung der Website, der Statutenrevision sowie den ersten Überlegungen zur nächsten Gewerbeausstellung.*

*Es fanden im Jahr 2017 wie immer vier Vorstandssitzungen statt. Im November traf sich der Vorstand zum Vorstandessen. Im Vorstand arbeiteten wir gut und effizient zusammen. Ich danke an dieser Stelle meinen Vorstandskolleginnen und Martin für die angenehme Zusammenarbeit und ihr Engagement im Vorstand des Vereins.*

### **2. Solothurner Gewebekongress vom 3. Juli 2017 in Zullwil**

*Es gelang uns, bereits den zweiten Gewebekongress ins Schwarzbubenland, zur Kohler Holzbau AG in Zullwil, zu holen. Der Anlass war ein grosser Erfolg mit weit über 300 Teilnehmern. Höhepunkt war die Ansprache von Bundesrat Johann Schneider-Ammann zum Thema "Wie die Digitalisierung die Welt der KMU verändert". Schliesslich gehörte auch der Google-Chef Schweiz, Patrick Warming, zu den hochkarätigen Referenten.*

*Vor dem Kongress fanden die statutarischen Geschäfte statt. Dabei wurde Martin Vogel aus dem Zentralvorstand des kgv verabschiedet und zum Ehrenmitglied des kgv erhoben. Roman Baumann trat die Nachfolge von Martin Vogel an und wurde zusammen mit Kantonsrat Philippe Arnet einstimmig in den Zentralvorstand gewählt. An der Zentralvorstandssitzung vom 21. August 2017 wurde Roman Baumann schliesslich zum neuen Vize-Präsidenten des kgv gewählt.*

### **Herbstausflug vom 22. September 2017**

*Bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperaturen trafen sich die Mitglieder des Gewerbevereins Dorneckberg am 22. September 2017 kurz nach Mittag in Seewen bei der Bushaltestelle Herrenmatt. Von dort aus ging es mit dem Postauto nach Laufen, wo wir in einer rund 90-minütigen Führung durch die Werke der Keramik Laufen AG einen Einblick in die Kunst der Toilettenherstellung und vieler weiterer Produkte gewinnen konnten. Dabei durften wir unter anderem Rohstoffe anfassen, im tropischen Arbeitsklima schwitzen, verschiedensten Arbeitsschritten zusehen und in einen über 100 Meter langen Ofen schauen, welcher eine Temperatur von bis zu 1250 Grad Celsius erreicht. Im Anschluss konnten wir uns in der Ausstellung des LAUFEN-*

Forum ein Bild von den verschiedensten Produkten der Keramik Laufen AG machen, bevor wir einen feinen Apéro geniessen durften.

Nach dem Apéro wurden wir mit dem Car nach Nenzlingen chauffiert, wo ein Spaziergang vom Dorfplatz zum Kräutergarten von Ricola geplant war. Da der Chauffeur jedoch partout nicht auf unseren Reiseleiter hörte (oder allenfalls hören wollte), mussten wir nur noch die letzten Meter zu Fuss zurücklegen. Im Kräutergarten angekommen konnten wir nebst den vielen Kräutern auch eine grandiose Aussicht auf die Hügel des Jura geniessen.

Vom Kräutergarten aus ging es nach Brislach ins Restaurant Rössli, in welchem wir den Ausflug bei einem köstlichen Abendessen und guten Gesprächen gesellig ausklingen liessen.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren Maja Gisin und Martin Vögtli für den interessanten und durchwegs gelungenen Ausflug.

### **Gewerbezeitungen Nr. 65 und 66**

Wie gewohnt hat der Gewerbeverein zwei Gewerbezeitungen herausgegeben.

Im April 2017 erschien die Ausgabe der Gewerbezeitung Nr. 65. Der Leadartikel befasste sich mit den Solothurner Wahlen, die vor allem durch eine tiefe Stimmbeteiligung auffielen. Im Firmenportrait präsentierte sich die MAVI-STONE GmbH. Schliesslich berichteten wir über die Neuwahl von zwei Mitgliedern in den Vorstand unseres Vereins.

Die Gewerbezeitung Nr. 65 erschien im November 2017. Der Lead-Artikel war dem Thema Digitalisierung gewidmet. Die Zeitung enthielt weiter einen Bericht über den Herbstausflug und die Information, dass Roman Baumann neu als Vize-Präsident des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbands kgv gewählt wurde.

Die Gewerbezeitung ist neben der Gewerbeausstellung unser Aushängeschild und bietet die Möglichkeit für die Vernetzung des Gewerbes mit der Bevölkerung. Sehr beliebt sind die Firmenportraits, die es jeweils einem Mitglied ermöglicht, sich zu präsentieren (dieses Mitglied sollte auch in der Zeitung inserieren).

### **Netzwerkanlass "Willkommen bei..."**

Mit unseren Anlässen "Willkommen bei..." bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Ihren Betrieb vorzustellen. An diesen Anlässen gibt es weiter die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen. Gerade für kleine Unternehmen ist dieses Netzwerk enorm wichtig.

Am 8. Februar 2018 waren wir bei der DEVO-Tech AG zu Gast. Paul Vögtli, Inhaber und Geschäftsführer stellte uns den Betrieb und seine Geschichte vor. Wir waren von der Betriebsführung und seinen Ausführungen beeindruckt. Der anschliessende Apéro war nicht nur reichhaltig, sondern auch äusserst schmackhaft. Die gemütliche Atmosphäre in der eigens für den Anlass gereinigten und geschmückten Werkhalle führte dazu, dass es viel brauchte, um den Abend zu beenden.

Dem Gastgeber Paul Vögtli und seinem Team sei nochmals ganz herzlich gedankt. Äussert erfreulich ist die zunehmende Teilnehmerzahl der Anlässe (es waren rund 30 Personen anwesend). Offenbar stossen die Anlässe auf Interesse, was uns sehr freut. Übrigens, Interessenten für die Durchführung eines Willkommen bei... können sich gerne bei mir melden. Sonst gehe ich auf den einen oder anderen zu.

### **Schwarzbubentaler**

Die IG Schwarzbubentaler – bestehend aus den sechs Gewerbevereinen des Schwarzbubenlands – hat in der Person von Manuela Brodmann, Präsidentin des Gewerbevereins Dornach, eine neue Vorsitzende.

Wir hoffen, dass wir mit einem erneuten Engagement dem Schwarzbubentaler Aufschub verleihen zu können. Wichtig ist, dass sämtliche Mitglieder die Funktionsweise des Talers kennen. Der Schwarzbubentaler ist ein geschicktes Instrument, um unsere regionalen KMU zu fördern. Wir müssen aber weiterhin kräftig für den Taler werben, um seine Bekanntheit noch mehr zu steigern. Alle sind dazu aufgerufen. Die Jahresrechnung 2017 liegt vor und kann eingesehen werden. Die IG verzeichnete 2017 einen kleinen Gewinn. Es sind Gutscheine im Wert von fast CHF 30'000 im Umlauf. Gelgia Herzog, die Geschäftsführerin des Forums Schwarzbubenland, erstellt jedes Jahr diverse Statistiken, die gerne auch eingesehen werden können.

### **Aus dem Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband kgv**

Der kgv ist unser Dachverband und bietet uns Dienstleistungen an. Im Vordergrund steht das Lobbying für gute rechtliche Rahmenbedingungen von KMU. Die Präsidentenkonferenz fasst jeweils an ihren Sitzungen die Parolen für die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen und Wahlen. Um die wirtschaftspolitischen und gewerblichen Anliegen der KMU durchzusetzen, ist es von ganz besonderer Bedeutung, dass wir an der Basis von unserem Wahl- und Abstimmungsrecht Gebrauch machen.

Es fanden vier Präsidentenkonferenzen statt. Dieses Jahr konnte ich leider nur an drei Konferenzen teilnehmen; einmal war auch unser Vizepräsident Martin Vögli anwesend. Drei Konferenzen fanden bei der Geschäftsstelle des kgv in Solothurn statt, eine im Hotel Kreuz in Balsthal, leider keine im Schwarzbubenland.

Unter dem Motto "Wie gehen KMU mit der Digitalisierung um?" fand am 20. September 2017 der diesjährige Herbstanlass des kgv bei der Hans Gassler AG in Gretzenbach statt. Der Gewerbeverein Dorneckberg war mit dem Ehrenmitglied Martin Vogel, dem Vizepräsidenten Martin Vögli, Maja Gisin und meiner Wenigkeit gut vertreten. Die interessanten Referate zum Thema Digitalisierung machten den Anlass zu einem informativen und interessanten Abend. Ganz hervorragend war der Netzwerk-Grill, der die Herzen eines jeden Fleischliebhabers höher schlagen liess. Zahlreiche gute Gespräche liessen den Abend abrunden und ermöglichten einmal mehr die Knüpfung wertvoller Kontakte zwischen Gewerbetreibenden und anderen kgv-Mitgliedern.

### **Aktuelle Entwicklungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gewerbebetriebe**

Im Frühjahr 2017 fanden die Kantons- und Regierungsratswahlen an. Darüber habe ich letzte GV berichtet. Von 59 vom kgv unterstützten Kandidaten wurden deren 25 gewählt. Das ist soweit erfreulich. Am 23. April 2017 fand der zweite Wahlgang der Regierungsratswahlen statt. Leider unterlag die Präsidentin des kgv, Marianne Meiser, den Kandidatinnen Brigit Wyss (Grüne) und Susanne Schaffner (SP). Damit verzeichnen die Bürgerlichen einen Verlust, deren Auswirkungen sich noch zeigen werden. Marianne Meister hat sich in der Zwischenzeit erholt und engagiert sich wieder mit aller Kraft für den kgv.

Am 24. September 2017 scheiterte die Reform der Altersvorsorge 2020 vor dem Volk. Sowohl der Schweizerische Gewerbeverband als auch der kgv engagierten sich gegen diese Reform und gehörten damit zu den Siegern. Als Folge davon sank der Mehrwertsteuersatz auf 7.7% und führte bei den Unternehmen zu Umstellungsaufwand. Wie es mit der dringenden Reform der Altersvorsorge, namentlich der AHV weitergehen soll, wird sich demnächst weisen. Der Gesetzgeber ist in der Pflicht, dieses gewichtige Geschäft endlich voranzubringen.

*Vor kurzem, am 4. März 2018, verwarf das Volk sehr deutlich die No-Billag-Initiative (Nein-Stimmen-Anteil von 71.6%). Der sgV hatte sich – ganz im Gegenteil zu vielen kantonalen Gewerbeverbänden – für die Initiative ausgesprochen. Auch der kgV hat die Nein-Parole (mit 13 zu 12 Stimmen) gefasst. Der sgV-Direktor, Hans-Ulrich Bigler, hat sich im Abstimmungskampf sehr engagiert und nun deutlich verloren. Es fragt sich, ob diese Kampagne dem sgV nicht eher geschadet als genützt hat.*

*Damit bin ich am Schluss meines Jahresberichts. Die Tätigkeiten unseres Vereins im Jahr 2017 werde ich unter dem Traktandum 13 noch kurz erläutern. Besten Dank für die Aufmerksamkeit.*

Der Vizepräsident Martin Vögli, dankt dem Präsidenten für den ausführlichen Jahresbericht und sein grosses Engagement. Martin Vögli lässt über den Jahresbericht 2017 abstimmen. Die Versammlung heisst den Jahresbericht per Akklamation gut.

## **6. Finanzen**

### **a. Jahresrechnung 2017**

Anja Haegele präsentiert die Jahresrechnung 2017 und verteilt sie in Papierform. Darauf wird die Jahresrechnung mit dem Budget verglichen. Anja Haegele erklärt die Jahresrechnung im Detail, welche bei Erträgen in der Höhe von CHF 28'055.-, Aufwendungen in der Höhe von CHF 27'453.- und mit einem Gewinn von CHF 602.- abschliesst. Aus der Mitte der Versammlung werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht.

Weiter erläutert Anja Haegele die einzelnen Positionen zum Vermögensnachweis. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2017 CHF 33'888.-. Anja Haegele hofft, dass sich die Sache mit den offenen Mitgliederbeiträgen noch zum Positiven wendet.

### **b. Mitgliederbeiträge 2018**

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge wie im Vorjahr zu belassen. Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

### **c. Budget 2018**

Anja Haegele präsentiert das Budget 2018 und verteilt auch dieses in Papierform. Das Budget 2018 wird dem Budget 2017 gegenübergestellt. Anja Haegele erläutert die einzelnen Positionen. Bei Erträgen in der Höhe von CHF 27'275.- und Aufwendungen in der Höhe von CHF 26'500.- wird für das Jahr 2018 ein Gewinn von CHF 775.- budgetiert. Aus der Mitte der Versammlung werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht.

Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

## **7. Bericht der Rechnungsrevisoren**

Die Revisoren sind leider nicht anwesend. Der Präsident verliest den Revisorenbericht für das Jahr 2017 und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen. Der Präsident dankt den Revisoren für Ihre Arbeit und lässt die Versammlung über die Jahresrechnung 2017 abstimmen. Die Versammlung heisst die Jahresrechnung 2017 einstimmig gut.

Der Präsident dankt Anja Haegele für das Erstellen der Jahresrechnung und des Budgets, sowie den beiden Revisoren Daniel Wohlgemuth und Marco Spadino für das Verfassen des Revisorenberichts.

## **8. Déchargeerteilung an Vorstand**

Die Versammlung erteilt den Vorstandsmitgliedern mit grossem Applaus Décharge.

## 9. Wahlen

### a. Präsident (Antrag Vorstand: Roman Baumann Lorant, bisher)

Roman Baumann Lorant stellt sich nochmals für 2 Jahre zur Verfügung. Danach wäre es an der Zeit, über einen Nachfolger nachzudenken. Er plant das Amt dann weiterzugeben.

Roman Baumann Lorant wird mit grossem Applaus bestätigt.

### b. Vorstandsmitglieder (Antrag Vorstand: Martin Vögtli und Anja Haegele, beide bisher)

Martin Vögtli, Vizepräsident, stellt sich nochmals zur Verfügung.

Anja Haegele, Finanzen, stellt sich nochmals zur Verfügung.

Der Präsident fragt in die Versammlung, ob jemand an einem Amt im Vorstand interessiert wäre. Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Martin Vögtli und Anja Haegele werden mit grossem Applaus bestätigt.

Der Präsident betont, dass die Vorstandsmitglieder zwar zu fünft sind, aber dass wir auf gute Leute, auf Nachwuchs angewiesen sind. Irgendwann wird die Zeit kommen, wo langjährige Vorstandsmitglieder abtreten. Der Präsident wünscht sich, die Ämter geordnet übergeben zu können.

### c. Rechnungsrevisoren

Marco Spadino hat die Region aus beruflichen Gründen verlassen. Daniel Wohlgemuth stellt sich weiterhin zur Verfügung. Der Präsident orientiert, dass sich Ignaz Steiner bereit erklärt hat, das freiwerdende Amt zu übernehmen. Die Rechnungsrevisoren werden mit grossem Applaus bestätigt.

## 10. GEDO'20

Der Präsident fasst zusammen, dass an der letztjährigen GV über den Standort diskutiert wurde. Viele Voten sprachen sich für Dornach aus. Es gab aber auch kritische Stimmen, vor allem eine. Im Grossen und Ganzen hat der Präsident gespürt, dass der Gewerbeverein Dorneckberg bereit wäre, wieder die Kooperation mit Dornach einzugehen.

Der OK-Präsident Martin Vögtli erhält das Wort und orientiert über den aktuellen Stand zur GEDO'20:

*Wir versuchen, im Jahr 2020 wieder eine Gewerbeausstellung durchzuführen. Ich bin nun motiviert und wir sind am Planen. Die grosse Frage ist, ob wir nochmals nach Dornach gehen wollen. Aus meiner Sicht macht ein anderer Standort keinen Sinn. Die Ansprüche der Unternehmer wurden grösser und der Aufwand, an einem anderen Standort für 20-30 Aussteller eine GEDO zu organisieren ist immens. Ob 80 oder 30 Aussteller, es ist derselbe Aufwand. Ich habe mit René Vögtli gesprochen und es dürfte die GEDO nochmals im selben Rahmen am selben Ort aufgebaut werden. Mit Dornach haben wir noch nicht gross darüber gesprochen. Ein grosser Vorteil wäre, dass wir das Konzept mehr oder weniger einfach aus der Schublade ziehen könnten und nicht von vorne anfangen müssten. Wir müssten nun von euch wissen, ob ihr einerseits grundsätzlich eine Gewerbeausstellung möchtet und andererseits ob Dornach als Standort in Frage käme. Was wir ändern möchten ist das Datum. Wir möchte dieses von Mitte / Ende April in den Mai schieben. Wir möchten das gute und warme Wetter suchen und es deshalb zwei drei Wochen später machen, da wir ja bezüglich der Lokalität auf kein Schulhaus angewiesen sind.*

Martin Vogel wird angefragt, wie er zum Standort stehe, da er sich an der letzten GV dazu geäussert hatte. Er sagt, er habe an der letzten GV seine Meinung gesagt und müsse deshalb diesmal nichts sagen.

Der Präsident lässt eine Konsultativabstimmung bezüglich des Standorts Dornach durchführen. Unter der Voraussetzung, dass die Ausstellung am Ort von René Vögtli

durchgeführt werden kann und dass wir uns mit dem Gewerbeverein Dornach einigen können.

Der Standort Dornach wird mit 19 JA-Stimmen bei 4 Enthaltungen gutgeheissen.

Der Präsident schliesst daraus, dass eine Mehrheit für den Standort Dornach grünes Licht gibt. Das OK wird nun daran arbeiten und in einem Jahr wieder über den Stand zur GEDO'20 berichten.

## 11. Statutenänderung / Anträge, Revision der Statuten gemäss Beilage

Der Präsident sah die Motivation für die umfassende Statutenüberarbeitung in der Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten (die Statuten sind bald 20-jährig) sowie in der Bereinigung von Unklarheiten.

Die wichtigsten Anpassungen sind die Modernisierung des Zwecks, eine klare Definition der Mitglieder, die Flexibilisierung beim Versammlungsort der GV, die Ehrenamts-/ Spesenklausel beim Vorstand, Präzisierungen bei der Beschlussfassung, sowie die Schaffung eines Grundsatzartikels zur Höhe der Mitgliederbeiträge.

Der Präsident erläutert das Vorgehen wie folgt:

Nach der Abstimmung über das Eintreten folgt die Abstimmung über die einzelnen Artikel, teilweise in Gruppen, bevor dann zur Schlussabstimmung geschritten wird.

Er stellt fest, dass die Statuten rechtzeitig versendet worden sind. Er orientiert über eine bereits erfolgte Vernehmlassung im kleinen Kreis, in dessen Rahmen erfahrene Ehrenmitglieder und weitere Mitglieder Anregungen eingebracht haben. Dem kgv wurde es ebenfalls geschickt, er findet es sei vorbildlich, wie wir das machen.

Der Präsident fragt, ob es Voten zur Eintretensdebatte gäbe. Es folgen keine Wortmeldungen. Er lässt über das Eintreten abstimmen. Die Versammlung stimmt einstimmig JA.

Der Präsident erläutert die einzelnen Artikel, welche überarbeitet worden sind, es wird jeweils im Anschluss darüber abgestimmt:

1.1. und 1.2.	Kein Votum	Einstimmig angenommen
2.1.	Kein Votum	Einstimmig angenommen
3.1.1., 3.1.2. und 3.1.4.	Kein Votum	Einstimmig angenommen
3.2.1.	Kein Votum	Einstimmig angenommen
3.3.1. und 3.3.2	Kein Votum	Einstimmig angenommen
3.4.1 und 3.4.2.	Kein Votum	Einstimmig angenommen
4.1.	Kein Votum	Einstimmig angenommen
4.2.1. und 4.2.2.	Kein Votum	Einstimmig angenommen

4.2.3. Hansjörg Schlegel stellte den Antrag, in den Formulierungen der Befugnisse drei Mal den Zusatz „und Abwahl“ zu streichen. Er begründet, dass die Kompetenz der Abwahl in der Kompetenz der Wahl inbegriffen sei. Der Präsident lässt über den Antrag von Hansjörg Schlegel abstimmen. Dieser wird mit 11 zu 3 Stimmen bei 9 Enthaltungen abgelehnt. Somit bleibt die Formulierung wie vom Vorstand vorgeschlagen.

4.2.4.	Kein Votum	Einstimmig angenommen.
4.3.1, 4.3.2., 4.3.3, 4.3.4. und 4.3.5	Kein Votum	Einstimmig angenommen
4.5.1.	Kein Votum	Einstimmig angenommen
4.6.1., 4.6.2., 4.6.3. und 4.6.4.	Kein Votum	Einstimmig angenommen
5.1.2.	Kein Votum	Einstimmig angenommen
6.1.1. und 6.1.2.	Kein Votum	Einstimmig angenommen
7.1.	Kein Votum	Einstimmig angenommen.



Der Präsident empfiehlt die neuen Statuten zur Annahme und lässt darüber abstimmen.  
Schlussabstimmung: Die Statuten werden einstimmig angenommen.  
Der Präsident bedankt sich für die Bemühungen und die Geduld.

## 12. Ehrungen

Es stehen keine Ehrungen an.

## 13. Jahresprogramm 2018

Der Präsident verteilt das Jahresprogramm 2018 und erläutert es kurz.

Im Wesentlichen sieht das Jahresprogramm wie folgt aus:

14. September 2018	Herbstausflug 2018
Sommer / Herbst 2018	Willkommen bei ... (Netzwerkanlass)
22. März 2019	Generalversammlung 2019
Mitte Mai 2019	AGLAT Laufen, OK-Präsidium Martin Vogel
Mittel Oktober 2019	Gewerbeausstellung Hinteres Leimental

Das detaillierte Jahresprogramm findet sich auf der Website.

## 14. Verschiedenes

Der Präsident orientiert über einen Telefonanruf, den er im Vorfeld zu dieser Versammlung von der Gemeindeschreiberin der Gemeinde Hochwald erhalten habe. Sie hat ihn gebeten, zu erwähnen, dass Hochwald derzeit 3 Asylanten im Lehrlingsalter betreue.

Simon Esslinger übermittelt ein Grusswort der Einwohnergemeinde Seewen. Es freue den Gemeinderat, dass wir hier sind. Alle Gewerbebetriebe seien ein wichtiger Faktor für die Identität der Dörfer. Seitens Gemeinde Seewen bestehe ein grosser Unterhaltsrückstau, wir würden uns in den nächsten Jahren gegenseitig brauchen, um die Infrastruktur auf Vordermann zu bringen. Als politisch "linker" Gemeindepräsident vor Gewerblern aufzutreten sei doch speziell. Er sei aber im Kantonsrat am "rechtsten" und wirtschaftsfreundlichsten Flügel anzutreffen. Das Projekt LIFT sei eine gute Sache. Als arbeitgebender Schulleiter einer Sekundarschule sehe er das Projekt LIFT als ein sehr wertvolles Gefäss. Bestenfalls dankt er für unseren Einsatz.  
Der Präsident dankt Simon Esslinger.

Auch Thomas Boillat, Wirtschaftsförderer, bedankt sich für die Einladung zur GV mit den kantonsweit aktuellsten Statuten. Er verweist auf aufliegende Broschüren und lobt die Zusammenarbeit mit den Gewerbevereinen. Es sei eine grosse Freude, an Anlässen wie auch bei gemeinsamen Projekten. Weiter verweist er auf die Internetplattform [www.e-mola.ch](http://www.e-mola.ch), welche sich mit e-Mobilität im Laufental und Schwarzbubenland beschäftigt. Es finden sich diverse Informationen für Bauherren und für Gewerbebetriebe. Es ist eine Plattform, auf der man sieht, was es zu Thema bereits gibt, unabhängig von einem einzelnen Anbieter. Ein weiteres Thema, mit welcher sich der Wirtschaftsförderer beschäftigt ist der öffentliche Verkehr. Dabei geht es um den geplanten neuen Bahnhof Apfelsee in Dornach mit Direktanschluss an den Euroairport, mit welchem die wachsenden Pendlerströme bewältigt werden sollen, ganz nach dem Motto „Jetzt muss die Region zum Zuge kommen“. Auch er empfiehlt das Projekt LIFT. Damit werden die zukünftigen Lehrlinge leistungsfähig dank individueller Förderung und praktischer Tätigkeit. Dabei geht es um die Schüler, bei der man als Lehrperson das Gefühl hat, es wird mit der Lehrstellensuche vielleicht nicht gleich einfach, wie bei anderen Schülern. Die Schüler können im Rahmen des Projekts Betriebe besuchen und dabei Verantwortung übernehmen. Sie lernen, wie man sich präsentiert und es gibt den Schülern einen guten Einblick, wie das Arbeitsleben in Realität aussieht. Schweizweit finden sich im Projekt befindliche Jugendliche mit erschwelter Ausgangslage in 57% eine Lehrstelle, in 39% eine Übergangslösung mit weiterführender Schule oder einem Praktikum. Thomas Boillat engagiert sich zudem im Projekt Jura, wo es um den Austausch zwischen den Wirtschaftsförderern geht. Die Sprachbarriere soll damit aufgelöst

werden. Als letzten Punkt empfiehlt Thomas Boillat der Versammlung den Neujahrsempfang, welcher zum zweiten Mal durchgeführt wird und am 11. Januar 2019 stattfindet. Der Präsident dankt Thomas Boillat.

Der Präsident möchte nun den Hut wechseln und in seiner Funktion als Vizepräsident des kgv ein paar Worte an die Versammlung richten. Andreas Gasche ist an der Generalversammlung in Kleinlützel. Er und Marianne Meister lassen Grüsse ausrichten. Roman Baumann Lorant bedankt sich. Der kgv wäre nichts ohne seine Mitglieder. Er bedankt sich, dass die Gewerbetreibenden an der Basis mitarbeiten im Gewerbeverein. Er orientiert darüber, dass der kgv die „Vision kgv 2025“ in Angriff genommen hat. Dabei handle es sich um einen Strategieprozess, dessen Kerngruppe branchenmässig und auch von den Leuten her sehr interessant ist. Der kgv soll weiterentwickelt werden. In der Vision soll zusammengefasst werden, wo die Herausforderungen sind. Diese müssen dann aufgenommen werden und man muss schauen, wie man denen entgegen kann. Roman Baumann Lorant erwähnt weiter die Steuervorlage. Die USR III ist gescheitert und der Bundesrat hat präsentiert, wie es nun weitergehen soll. Der Kanton Solothurn ist für Unternehmen nicht gerade ein Steuerparadies. Doch Betriebe wie Biogene sind da, für solche Unternehmen braucht es steuerlich attraktive Bedingungen. Das freut die Gewerbler vielleicht nicht gerade. Deswegen muss der Unternehmenssteuersatz runterkommen. Der kgv ist deshalb der Ansicht, dass er unter 13% sein muss. Dazu kommen Belastungen wie der Gewinnsteuersatz für alle juristische Personen, Ausschüttungen, Dividendenbesteuerung, etc. Dafür braucht es kompensatorische Massnahmen. Denkbar wären höhere Kinderzulagen, die Anhebung der Vermögenssteuer oder andere Vorschläge. Unsere Kantonsräte werden hoffentlich dafür sorgen, dass wir gute Rahmenbedingungen haben für unser Gewerbe. Besten Dank.

Der Präsident spricht nochmals der Familie Weber seinen Dank aus. Er dankt auch allen Anwesenden fürs Kommen. Diese hohe Teilnehmerzahl motiviere den Vorstand weiterzumachen.

Der Präsident hofft, dass die Leute vom Projekt LIFT noch zu uns stossen.

Der Präsident schliesst die Versammlung.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Für das Protokoll

Nadine Eichmann

Der Präsident:

Roman Baumann Lorant

**Beilage:**

Statutenrevision Gewerbeverein Dorneckberg, Entwurf Vorstand vom 17. November 2017